

**Antrag**, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **17 Oktober 2024** von Klubobmann  
Mag. Alexis Pascuttini

An den  
Gemeinderat der  
Landeshauptstadt Graz

Graz, am 17. Oktober 2024

Betreff: Bezirksversammlungen  
**Antrag**

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

Am 16.10.2024 fand im Bezirk Andritz die jährliche Bezirksversammlung statt. Die offizielle Tagesordnung der Einladung war mit folgenden Punkten veröffentlicht:

1. *Eröffnung und Begrüßung*
2. *Informationsbericht über aktuelle bezirksbezogene Angelegenheiten und Rechenschaftsbericht über die Tätigkeit der Bezirksvorsteher:in und des Bezirkrates.*
3. *Darlegung Bezirksbezogener Wünsche und Vorschläge durch die anwesende Bevölkerung*
4. *Allfälliges*

Bis einschließlich des zweiten Tagesordnungspunktes war die Versammlung schlüssig und konnte die Bevölkerung schon einige Fragen an die Bezirksvorsteherin richten.

Offensichtlich wurde die Tagesordnung auf die Bedürfnisse von Frau Bürgermeisterin-Stellvertreterin Mag. Judith Schwentner ausgelegt und der Punkt drei in Verkehrsthemen umgewandelt oder zwischen eingeschoben, um über Grüne Verkehrspolitik zu sprechen. Zwischenzeitlich hatte man das Gefühl auf einer Wahlveranstaltung der Grünen zu sein.

Fragen außerhalb des Verkehrsthemas wurden erst gar nicht zugelassen, obwohl Frau Schwentner als zuständige Stadtsenatsreferentin für viele neuralgische Bereiche im Interesse der Andritzer direkt verantwortlich ist. Hierzu sei nur der Vollständigkeit halber das Hochwasserproblem erwähnt, dass obwohl in den letzten Monaten viel diskutiert, nicht mit einem Wort erwähnt wurde. Dazu gesellt sich das Thema der Bebauung, die trotz vieler Versprechen der derzeitigen Koalition voranschreitend.

Selbst die Fragen rund um den Verkehr wurden nicht immer ausreichend beantwortet, sondern versucht Verzögerungen oder Ablehnungen mit Bürokratie und langwierigen Verfahren zu rechtfertigen. Insgesamt war die anwesende Bevölkerung nach der Versammlung nicht besser informiert als zuvor.

Daher stelle ich namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs nachfolgenden

**Antrag**  
gem. § 17 der GO f. d. Gemeinderat  
der Landeshauptstadt Graz

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die zuständigen Stellen der Stadt Graz mögen prüfen, in wie weit es möglich ist zu veranlassen, dass die Tagesordnung von Bezirksversammlungen auf die Bedürfnisse der Bevölkerung angepasst wird und eine Pflicht eingeführt werden kann, dass sämtliche Anliegen aus der Bevölkerung vor Ort zu klären sind.